

Stadt Würzburg
Oberbürgermeister Christian Schuchardt
Rückermainstr. 2

Rathaus, Zimmer 149
Rückermainstr. 2
97070 Würzburg
Bürozeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 0931 - 37 36 06
Fax: 0931 - 37 36 54

eMail: info@csu-fraktion-wuerzburg.de
Home: www.csu-fraktion-wuerzburg.de

Einstellung von zusätzlichen Mitteln um die Schulwegkostenfreiheit zu gewährleisten

Würzburg, 17.11.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schuchardt,

Hiermit beantragen wir auch im Namen der CSU Stadtratsfraktion

zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000,- € um die Schulwegkostenfreiheit auch für RealschülerInnen und MittelschülerInnen, die nicht ihre Sprengelschule besuchen, zu ermöglichen.

Begründung:

Nach den Bewertungsvorgaben des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs (SchKfrG) und der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) ist die Stadt Würzburg als Sachaufwandsträger für die Kostenfreiheit der Schülerbeförderung zuständig. Die Beförderung besteht grundsätzlich nur zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung.

Insbesondere für die Würzburger Realschulen lässt sich festhalten, dass diese an einem eigenen Schulprofil mit verschiedenen Schwerpunkten in ihrer fachlichen Ausrichtung gearbeitet haben. So gibt es beispielsweise den sozialen Zweig für Jungen nur an der David-Schuster Realschule oder die Fachrichtung Werken nur an der Jakob Stoll Realschule. Da diese verschiedenen Fachrichtungen aber unter der Wahlpflichtfächergruppe III subsumiert werden, werden sie obwohl komplett unterschiedlich angelegt, da sie auch unterschiedliche Begabungen der Kinder ansprechen, gleich bewertet. Da jede Realschule eine Wahlpflichtfächergruppe III hat, kann sich ein Realschüler nicht nach seiner Neigung die Realschule aussuchen, sondern bekommt die Fahrtkosten nur bezahlt, wenn keine Realschule in einem 3 km Radius, um seinen Wohnort liegt. Das Bemühen der einzelnen Schulen differenzierte Angebote zu machen, um den Begabungen der einzelnen Kinder zu entsprechen, wird dabei nicht genügend Rechnung getragen.

Mitglieder der CSU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Roth | Bürgermeister Dr. Adolf Bauer | Geschäftsführer Rainer Schott Stellv. Fraktionsvorsitzende: Dr. Christine Bötsch | Judith Jörg | Sonja Buchberger
Helga Hoepffner | Julia Kock | Emanuele La Rosa | Nadine Lexa | Wolfgang Scheller
Thomas Schmitt | Kurt Schubert | Aron Schubert | Anja G. | ...

Anders wird das an Gymnasien gehandhabt, wo die unterschiedlichen Fachrichtungen berücksichtigt werden. Wir sehen hier eine Ungleichbehandlung zwischen Realschülern und Gymnasiasten.

Des Weiteren werden bei Mittelschülern, die einen Gastschulantrag genehmigt bekommen, nach unserem Kenntnisstand, die Fahrtkosten zur Gastschule nicht übernommen. Zu berücksichtigen ist aber hierbei das Ursache für Gastschulanträge begründete Ausnahmen darstellen, z.B. Mobbing an der Sprengelschule. Auch in diesem Fall sehen wir den Sachaufwandsträger in der Pflicht die Fahrtkosten an die neue aufnehmende Schule zu übernehmen.

Des Weiteren begrüßen wir es, wenn so weitere Bring- und Holverkehre vermindert werden können.

Da uns keine Zahlen vorliegen, um wie viele SchülerInnen es sich handelt, beantragen wir zunächst 30.000,- € in den Haushalt einzustellen

Mit freundlichen Grüßen



Judith Jörg

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende



Wolfgang Roth

Fraktionsvorsitzender



Dr. Christine Bötsch

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

